



BETRIEBS

ANLEITUNG

MultiCooler EuroCooler

instructions
instructions d'emploi
instrucciones de uso
istruzioni d'uso



I. Vor der Abfahrt bitte prüfen:

1. Anhängelast

Die zul. Anhängelast des Zugfahrzeuges (s. Fahrzeugschein - alt Feld 28 oder Feld 29, ab 01.10.2005 Zulassungsbescheinigung Teil 1 – Feld O.1 oder O.2) muss mindestens dem tatsächlichen Gewicht des Anhängers (inkl. der Ladung) entsprechen.

2. Kugelumkupplung

Die Kugelumkupplung muss am Zugfahrzeug richtig eingerastet sein.

Kontrolle: Auf dem Kontrollknopf der Kugelumkupplung erscheint ein g r ü n e r Ring.

Der Kugelumkopf am Fahrzeug sollte leicht gefettet sein, um erhöhtem Verschleiß vorzubeugen.

3. Stützrad und Stützen

Das Stützrad mit Klemmschelle:

Das Stützrad mit Klemmschelle muss vor dem Wegfahren hochgekurbelt werden. Wenn das Rad oben ist, sollte der Knebel leicht angezogen werden, so dass es sich nicht selbständig lösen kann.

Das Stützrad in der Klemmschelle hochziehen und durch festes Anziehen sichern.

Die Stützen mit Klemmschelle:

Die Stützen mit Klemmschelle müssen hochgezogen und mit Knebel gesichert werden, um ein selbständiges Lösen zu vermeiden.

Das Schwerlaststützrad mit Bolzen:

Das Schwerlaststützrad mit Bolzen muss vor dem Wegfahren hochgekurbelt werden. Wenn das Rad oben ist, muss es nach hinten hochgeklappt werden und dann durch den Bolzen gesichert werden, so dass es sich nicht selbständig lösen kann.

Die Teleskop-Kurbelstützen:

Die Stützen mit Klemmschelle müssen hochgezogen und mit Bolzen und Federstecker gesichert werden, um ein selbständiges Lösen zu vermeiden.

4. Beleuchtung

Den Anschlußstecker für die Beleuchtungsanlage am Zugfahrzeug einstecken.

- Die Beleuchtung ist in der Regel für 12 Volt ausgelegt, kann aber auf Wunsch auch mit 24 Volt für LKW geliefert werden – überprüfen Sie die Übereinstimmung von Anhänger und Zugfahrzeug.
- Wenn Anschluss-Stecker und –Dose nicht übereinstimmen, kann dies mit einem Adapterstück überbrückt werden.

Entweder: Stecker 7-polig und Dose 13-polig (12 V)

Oder: Stecker 13-polig und Dose 7-polig (12 V)
Eurostecker (24 V)



Sind Stecker und Dose verbunden, muss die Funktion von Rückleuchte, Blinkleuchte, Bremsleuchte, Kennzeichenleuchte und gegebenenfalls auch Umrissleuchte, Seitenleuchte und Nebelschlussleuchte (wenn vorhanden) geprüft werden.

5. Unterlegkeile

Beide Unterlegkeile in den dafür vorgesehenen Halterungen am Anhänger verstauen und sichern.

6. Radschrauben

Die Radschrauben müssen nach 50 km nachgezogen werden.
Von Zeit zu Zeit ist die Festigkeit der Radschrauben zu überprüfen.
Anzugsmoment: 90 Nm (bei Radschraube M 12x1,5)

7. Reifendruck

Der Reifendruck ist abhängig von der Grösse des Reifens:

Reifengrösse:	185 R 14 185/60 R 14	175/70 R 13 175/70 R 14 195/70 R 14 185/65 R 14 195/65 R 15 205/65 R 15	175 R 14 C 185 R 14 C 195 R 14 C
Reifendruck:	2,5 bar	2,7 bar	4,5 bar

8. Feststellbremse

Den Handbremshebel vor dem Losfahren lösen.

9. Beladung

Die Gewichtsverteilung der Ladung sollte in **Q u e r -** und **L ä n g s r i c h t u n g** möglichst gleichmäßig erfolgen.

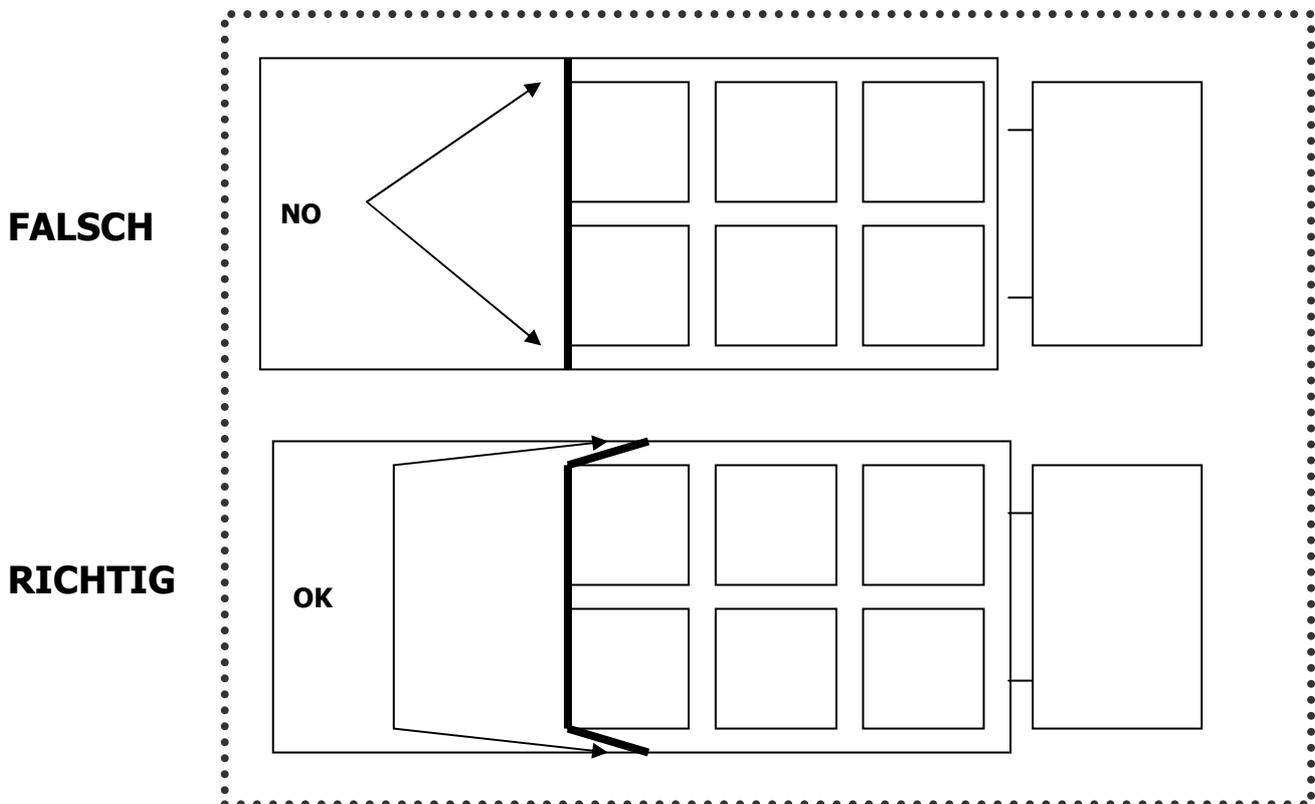
Im angehängten Zustand sollte die Stützlast an der Kupplung 50 kg bis max. 100 kg betragen.
Die maximal zulässige Stützlast des Zugfahrzeuges – siehe Fahrzeugschein Spalte 16 vorne – bitte beachten !

Die Ladung ist gegen Verrutschen zu sichern.

Maximale Stützlast am Anhänger:

Gesamtgewicht Anhänger	V-Deichsel	Höhenverstellbare Deichsel
750 kg	75 kg	-
1300 kg	100 kg	100 kg
1500 kg	100 kg	100 kg
1800 kg	100 kg	100 kg
2600 kg	100 kg	100 kg
3000 kg	100 kg	150 kg
3500 kg	150 kg	150 kg

Bei Verwendung von Spanngurten an den Ankerschienen beachten Sie bitte:



10. Alle Türen und Klappen schließen und sichern!



II. Im Stand ist zu beachten

1. Standsicherung

Die Stützen am hinteren Teil des Anhängers sollten vor dem Beladen herabgelassen und dann festgestellt werden.

Wird der Anhänger zum Beladen abgehängt, müssen zuerst das Stützrad und dann die Stützen herabgelassen werden. - **S i c h e r h e i t s m a ß n a h m e !**

2. Unterlegkeile

Im abgestellten Zustand sollen die Unterlegkeile auf der Talseite der Räder als zusätzliche Sicherheit unterlegt werden, je ein Keil am rechten und linken Rad.

3. Handbremse

Die Handbremse soll im Stand immer angezogen sein, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Anhängers zu vermeiden.

III. Zum Betrieb sämtlicher Aggregate beachten Sie bitte die jeweilige Betriebsanleitung.

IV. Wartung

1. Türdichtungen sollen von Zeit zu Zeit mit Silikonspray oder Ähnlichem gepflegt werden.
2. Die Auflaufeinrichtung und die Achsen gemäß beigefügter Betriebsanleitung warten/schmieren.



3. Die Kühlmaschine gemäß beigefügter Betriebsanleitung warten.

4. Die Motor / Generator – Einheit (SER-Einheit und Unterfluraggregat, wenn vorhanden) gemäß beigefügter Betriebsanleitung warten (Ölwechsel etc.).

5. Beim Fahren im Winter auf Strassen mit Salzbelag müssen nach der Fahrt die verzinkten Fahrzeugteile mit klarem Wasser abgespült werden, da sonst an diesen Teilen eine Zink-Korrosion auftreten kann. Kühlmaschine und Stromerzeuger dürfen nicht direkt mit dem Wasserstrahl abgespült werden.

6. Den Anhänger in gut belüfteter Umgebung abstellen.

7. Im unbenutzten Zustand sollen die Türen geöffnet bleiben, um eine Schimmelbildung zu vermeiden.

Pflegeanleitung Kunststoffbodenbelag:

- Die Bodenbeschichtung ist unempfindlich gegenüber dem täglichen Kontakt mit überschwappendem Wasser.
- Stehendes Wasser ist zu vermeiden und evtl. durch Schrägstellen des Anhängers abzuführen.
- Für den ständigen Kontakt mit Säuren oder Laugen, auch in verdünnter Form, ist die Bodenbeschichtung nicht geeignet.
- Eine Reinigung des Anhängers in der Waschstrasse ist nicht empfehlenswert.

Für Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

Kress Fahrzeugbau GmbH

Daimlerstrasse 7

DE-74909 Meckesheim

☎ Tel.: +49 (0)6226-9263-0

✉ Fax: +49 (0)6226-9263-29

✉ E-Mail: info@kress-web.de

🌐 Internet: <http://www.kress-web.de>